**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 30=50 (1884)

**Heft:** 13

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär=Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

XXX. Jahrgang.

Der Schweig. Militarzeitschrift L. Jahrgang.

Bafel.

29. März 1884.

Nr. 13.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko burch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Admabe, Perlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, der Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Austande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberftlieutenant von Elgger.

Inhalt: Die Landoperationen im südameritanischen Kriege. (Schluß.) — Werth der Reinlichkeit für die Militär=Gesundheitöhflege. (Schluß). — Dr. F. Wächter: Die Anwendung der Gektrizität für militarische Zwede. — Aus land: Deutschland: Die allmälige Einführung des Magazingewehres. Desterreich: † Hermann Friedrich v. Brandenstein. Militärs wissenschaftlicher und Kasino-Verein. Frankreich: Militärbürget. Kursus der Spezial-Militärschule zu Saint-Cyr. Herbstmanöver im Jahre 1884. Der militärische Gruß. Die Spezial-Militärschule in St. Cyr. Italien: Ausstellung eines Hinterlaver-Geschüßes in Turin. Bermehrung der Felbartillerie. Berichtebenes: Defterreichticheungarifche und beutiche Sufbeichlage-Konturreng in Bien 1884. Bibliographie.

### Die Landoperationen im füdameritanischen Rriege.

Bon Spiribion Bopcevic.

(Shluß.)

4. Die Expedition Lynch.

Nach ber Eroberung von Arica trat in ben Opes rationen zu Lande eine langere Paufe ein. Die dilenischen Truppen bezogen Winterquartiere und beschränkten sich barauf, bie befetten Gebiete von ben ab und zu auftauchenben Guerillabanben frei ju halten. Nach Ablauf bes Winters wollte man ben Rrieg mit neuen Rraften aufnehmen.

Mitte Juli lief in Tacna die Nachricht ein, daß fünf auf ber Sagb befindliche Offiziere von perua. nischen Guerilleros unversehens angegriffen unb zwei von ihnen gefangen worden feien. Baquedano lieft baber am 19. Juli Oberft Barbofa mit 1 Bataillon, 75 Reitern und 2 Kanonen gegen Tarata aufbrechen. Um 21. ftieg biefe Rolonne auf ben Feind, welcher fich in unangreifbarer Bofi: tion befand. Barboja plankelte mit ihm fo lange herum, bis eine Umgehungsabtheilung von 200 Mann Infanterie und 50 Reitern ben Beruanern in ben Ruden gekommen mar. Lettere zerftreuten fich hierauf mit hinterlaffung von 26 Tobten und 24' Befangenen, unter welchen fich ber Rommanbant, Oberft Brado (Gohn bes pernanischen Er-Prafibenten) befand. Die Chilenen wollen nur 1 Tobten gehabt haben.

Rach biefem Gefechte burchftreifte Barbofa bie ganze Begend und fauberte fie von allen Banden.

Bierola beschäftigte sich ben Winter hindurch mit ber Reorganisation ber peruanischen Armee. Bon feinen Allirten hatte er nichts mehr zu hoffen, benn feit Tacna liegen fich die Bolivianer nicht linge, 2000 Mann ber vielbesprochenen Division

mehr im Felbe feben. Dies bemmte jeboch bes Dittators Thatigkeit keineswegs.

Um 27. Juni bereits hatte er fammtliche Bewohner von Lima unter bie Waffen gerufen. Oberft Echenique erhielt bas Rommanbo über biefe neuzubilbenbe "Referve-Armee" und Oberft Te naub murbe beren Generalstabschef. Sie follte in 10 Infanteriedivisionen, 1 Ravallerie- und 1 Artilleriebrigabe gerfallen. Um 9. Juli ernannte Biérola die Rommandanten diefer Truppenkörper und bestimmte gleichzeitig beren Rusammensetzung. Diese follte nach Stanben erfolgen. Go 3. B. hatten fammtliche Juriften und Deputirten in bie 1., der gesammte Handelsstand (en gros et en detail) in bie 2., alle Stubirenben und beren Professoren in bie 3. Division 2c, eingereiht zu werben. Dagegen ließe fich nun nichts fagen; wohl aber ift es höchft tomisch, bag Bierola voraussetzte, die Waffertrager, Fischer, Ruticher und Wagenbesiter seien geborene Reiter und bie Loidmanner, Wagner, Rarrenführer, Wertmeifter und Ruppler geborene Artilleriften. Wenigftens follte aus diefen Professionisten die Ravalle. rie- und Artilleriebrigade gebilbet merben! Das Defret bestimmte auch bie Woche vom 11 .- 17. als ben Zeitpunkt ber Ginfdreibung fammtlicher Burger.

Tropbem blieb bas Resultat weit hinter ben Erwartungen zurud, indem fich ftatt 50,000 blos 18,000 Mann einschreiben ließen und unter biefen befanden sich viele, welche blos aus Furcht gekom= men maren, aber feinesmegs bie Absicht hatten, auch nur eine Unze Blut für bas Baterland zu

Außer biefen Truppen verfügte Bierola noch über 4000-5000 Mann, melde in Ur equipa ftan: ben, nämlich 1500 von Tacna entkommene Flücht-